

## Spannungsfeld Evaluation und Begleitforschung - das Beispiel "next generation media"

## Übersicht

- Einleitung: Das Phänomen der „Begleitforschung“
- Unser Beispiel: Vorstellung von next generation media und den Aufgaben der Begleitforschung
- Unsere Thesen: Herausforderungen für die Evaluation im Rahmen einer Begleitforschung
- Fazit

## Eine Begleitforschung wird immer häufiger nachgefragt

- Innovationsunterstützende Maßnahmen werden zunehmend in Förderprogramme integriert.
- Eine „Begleitforschung“ wird vom BMBF und BMWi immer häufiger nachgefragt.
- Ob ein Trend in Richtung Begleitforschung tatsächlich besteht, muss noch nachgewiesen werden. Es handelt es sich daher zunächst nur um eine qualitative Einschätzung.

➔ Das Thema ist von aktueller Relevanz für die Evaluations-Community

## Es gibt zahlreiche Beispiele für Begleitforschungen

- InnoRegio, BMBF, 1999 – 2006: Begleitforschung + innovationsunterstützende Maßnahmen
- Innovative regionale Wachstumskerne (Teil von InnoRegio), BMBF, 2001 – 2007: Begleitforschung
- Wissensmedia, BMWi, 2004 – 2007: Begleitforschung + innovationsunterstützende Maßnahmen
- LiNe Lernideen, BMBF/EU Sozialfonds, 2004 – 2005: Begleitforschung
- next generation media, BMWi, 2006 – 2009: Begleitforschung
- Forschung für die Produktion von Morgen, BMBF, 1999 – 2009: Formative Elemente, ex ante



## Das Programm next generation media – Vernetzte Lebens- und Arbeitswelten: 11 Verbände in 4 Innovationsfeldern

Innovation + Technik

|            |                |       |         |
|------------|----------------|-------|---------|
| HOMEPLANE  | Ko-RFID        | EnAS  | InPriMo |
| SerCHo     | LAENDmarKS     | LICMA | PfH     |
| WIMAC@home | LogNetAssist   |       |         |
|            | Sm@rtLogistics |       |         |

- Zu Beginn von ngm stand ein Ideenwettbewerb (2004), aus dem 11 Verbände als Sieger hervorgegangen sind, seit Frühjahr 2006 laufen alle Projekte (insg. mehr als 70 Partner aus Wirtschaft & Wissenschaft)
- Förderung mit insgesamt ca. 40 Mio. Euro, Mobilisierung von etwa 100 Mio. Euro
- Laufzeit: 2005 - 2009

© VDI/VDE-IT 11.10.2007 5

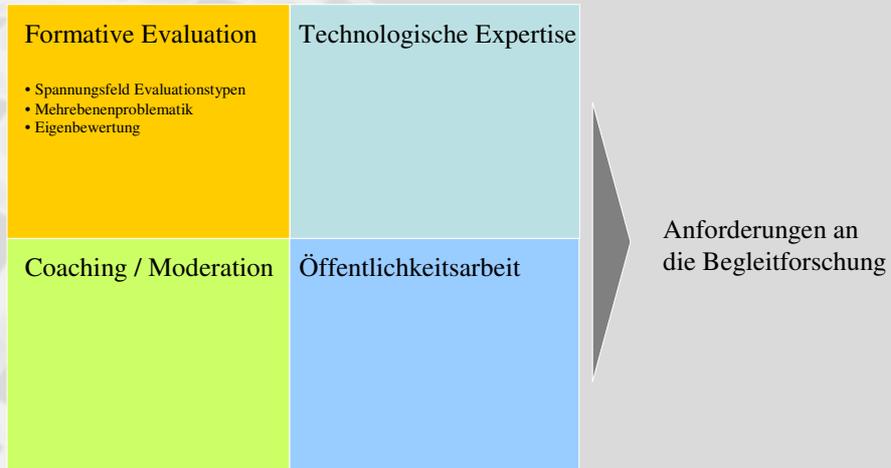
## Aufgaben der Begleitforschung

Innovation + Technik

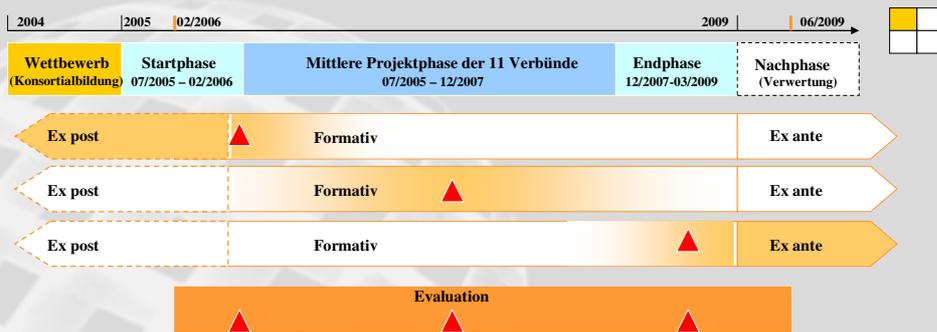
|  |   |
|--|---|
| <p><b>Arbeitspaket 1</b></p> <p>Formative Evaluation</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortschrittskontrolle</li> <li>• Bewertung und Qualitätssicherung</li> <li>• Steuerung auf Ebene der Verbundprojekte, der Innovationsfelder und des Programms next generation media</li> </ul>   |
| <p><b>Arbeitspaket 2a</b></p> <p>Vernetzung</p>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzungsaktivitäten erschließen Synergieeffekte</li> <li>• Sicherstellung Erfahrungsaustausch zwischen beteiligten Akteuren und Kunden/Nutzern</li> <li>• Verankerung Verbundprojekte in ihrer jeweiligen Community bzw. Branche</li> </ul> |
| <p><b>Arbeitspaket 2b</b></p> <p>Verwertung</p>          |   |
| <p><b>Arbeitspaket 3</b></p> <p>Ergebnistransfer</p>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkung der Wirkungen durch gezielte Kommunikation</li> <li>• Sichtbarmachung Ergebnisse und Potenziale der Verbundprojekte und des Programms nextgenerationmedia</li> <li>• „Branding“/Corporate Identity</li> </ul>                      |

© VDI/VDE-IT 11.10.2007 6

## Es bestehen sehr unterschiedliche Erwartungen an die Begleitforschung



## Die Evaluation: ... bewegt sich im Spannungsfeld von drei Evaluationstypen



- Die Verbünde starten und enden zu unterschiedlichen Zeiten.
- Die Begleitforschung startet deutlich später als einige Verbünde.
- Es finden 3 Erhebungswellen im Verlauf der Evaluation statt. ▲
- Zu Beginn hat die formative Evaluation einen deutlichen ex post-Anteil, der bereits abgeschlossene und nicht mehr beeinflussbare Phasen (Wettbewerb / Startphase) betrifft.
- Gegen Ende des Programms wird die Bedeutung der ex ante-Evaluation größer, da der Auftraggeber Empfehlungen für die Gestaltung zukünftiger Förderprogramme wünscht.

## Die Evaluation: ... hat Anforderungen, die einer „Mehrebenenproblematik“ unterliegen

Innovation + Technik

- Die Evaluation hat sich dem „Ebenenproblem“ (nach Widmer / Frey) zu stellen:
  - Können formative und summative Elemente der Evaluation „gleichzeitig“ erfüllt werden?
  - Wie lässt sich die Evaluation auf den Ebenen „Projekt-Programm-Strategie“ einordnen?

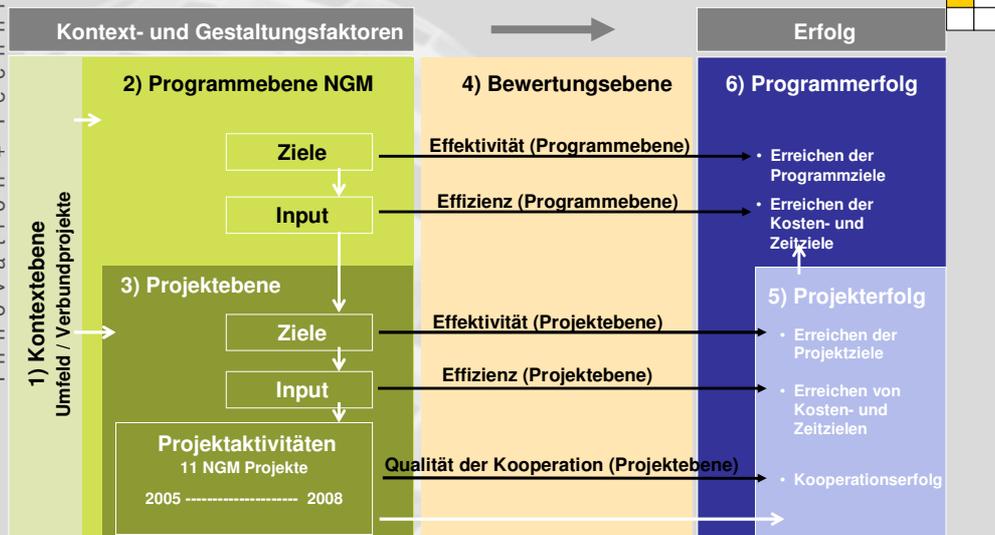


|           | Strategieevaluation |          | Programmevaluation |          | Projektevaluation |          |
|-----------|---------------------|----------|--------------------|----------|-------------------|----------|
|           | Typ A               | Typ B    | Typ C              | Typ D    | Typ E             | Typ F    |
| Strategie | formativ            | summativ | ?                  | formativ | ?                 | ?        |
| Programm  | summativ            | summativ | formativ           | summativ | ?                 | formativ |
| Projekt   | summativ            | summativ | summativ           | summativ | formativ          | summativ |

nach: Thomas Widmer / Kathrin Frey: Evaluation von Mehrebenen-Netzwerkstrategien (Zeitschrift für Evaluation 2/2006)

## Die Evaluation: ... stützt sich für ngm auf ein Mehrebenen-Modell

Innovation + Technik



## Die Evaluation: ... hat sich der Problematik der Eigenbewertung zu stellen



- Im Verlauf des Projektfortschritts nimmt der Anteil der Eigenbewertung zu.
  - Mehr Intervention führt zu mehr Eigenbewertung.
  - Kann sich der Evaluator selbst evaluieren?
  - Wie ehrlich sind die Antworten der Teilnehmenden?

## Weitere Erwartung: Technologische Expertise



- Technologische Expertise ist notwendig, um auf Augenhöhe mit den Akteuren (Verbünde, PT, Ministerium, Externe) zu reden.
- Technologische Expertise ist insb. bedeutsam für die ex ante-Evaluationserwartung des Auftraggebers. Dieser erwartet Hinweise für die technologische Ausrichtung des nachfolgenden Programms.
- Evaluatoren rücken in Richtung Projektträger. Die Projekte sollen technologisch hinsichtlich ihrer Zukunftspotenziale bewertet werden.

## Weitere Erwartung: Coaching / Moderation



- **Formativer** Charakter ist hier besonders stark ausgeprägt.
- Prozesse finden im Spannungsfeld von Vertrauen vs. Bewertung statt.
- Vernetzungs- und teilweise auch Verwertungsaspekte müssen gefördert werden.
- Ist diese Expertise bei typischen Evaluatoren vorhanden?
- Die Erwartungshaltung bei Auftraggeber und Projekten auf die Notwendigkeit einer Vernetzung oder Verwertungsberatung kann sehr unterschiedlich sein.

## Weitere Erwartung: Öffentlichkeitsarbeit



- Klar legitimatorischer Auftrag: Marketing des Programms, Projekte sollen als „Leuchttürme“ strahlen.
- Gegen Ende sollen Projektergebnisse sichtbarer werden.
- Muss personell von Evaluation getrennt sein: Öffentlichkeitsarbeit muss Marketing betreiben, Evaluation muss kritisch sein.
- Ist aber von der Evaluation abhängig (insb. Informationszugang).

## Fazit

- Ein Begleitforschung erfordert interdisziplinäre Konsortien
  - eine enge Kooperation ist erforderlich
  - eine sichtbare Abgrenzung nach Außen muss erfolgen
  - es entstehen Reibungsverluste
- Es bestehen konfligierende Erwartungen an die Begleitforschung bzw. Evaluation
  - in Abhängigkeit der jeweiligen Akteure
  - In Abhängigkeit von bewertenden, unterstützenden und legitimierenden Funktionen
- Der Auftraggeber wünscht eher eine „Optimierung“ des laufenden Programms als eine rein evaluatorische Bewertung.
- Ex post, ex ante und formative Erwartungen des Auftraggebers müssen parallel befriedigt werden.

## Diskussion

- Brauchen wir einen „Generalunternehmer“ für die Begleitforschung?
- Welche Qualifikationen müssen Evaluatoren selbst aufbauen, welche können sie einkaufen?
- Phänomen Begleitforschung: Was ist die Ursache für die verstärkte Nachfrage nach einer Begleitforschung?

## Ansprechpartner

I n n o v a t i o n + T e c h n i k

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Steinplatz 1  
10623 Berlin  
[www.vdivde-it.de](http://www.vdivde-it.de)

Dr. Sonja Kind [kind@vdivde-it.de](mailto:kind@vdivde-it.de)  
Dr. Jan Wessels [wessels@vdivde-it.de](mailto:wessels@vdivde-it.de)

030 / 310078283  
030 / 310078229

[www.nextgenerationmedia.de](http://www.nextgenerationmedia.de)